

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Georg Ecker, MA
gemäß 39 Abs. 2 LGO 2001
an Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf

betreffend **FCC Austria Abfallservice AG in Wiener Neustadt**

Die FCC Austria Abfallservice AG betreibt einen Standort in der Breitenauer Siedlung in Wiener Neustadt. Anrainer*innen beschwerten sich seit einiger Zeit über massive Beeinträchtigungen und negative Auswirkungen auf die Gesundheit, wie Fliegen, Gestank bis hin zu einem Krankheitssymptom aufgrund eines Brandes. Anrainer*innen wurden bei Bränden nicht informiert und blieben so ungeschützt, während die Feuerwehr mit schwerem Atemschutz ausgerüstet tätig war. In einer Anfrage an den Bürgermeister seitens einer Gemeinderätin wurde diese an die Zuständigkeit der Landesbehörde verwiesen.

Daher stellt der gefertigte Abgeordnete folgende

Anfrage

1. Wie kommt es, dass Anrainer*innen nicht unverzüglich über den Brand informiert und über Sicherheits- und Schutzmaßnahmen unterrichtet wurden?
2. Wer übernimmt die Verantwortung für die gesundheitlichen Beschwerden dieser Anrainerinnen?
3. Was war die Brandursache und welche Lehren werden daraus gezogen?
4. Wie sieht ein zukünftiges Brandvermeidungsmanagement aus?
5. Gibt es einen Plan zur Evakuierung der Bevölkerung?
6. Wie stehen Sie aus gewerberechtlicher Sicht zu einer Recyclinganlage in einer (wachsenden) Wohnsiedlung?
7. Wie kann die Gewerbebehörde sicherstellen, dass keine negativen Umweltauswirkungen auf die Anrainer*innen mehr bestehen?
8. Welche Mängel wurden bei den bisherigen behördlichen Überprüfungen (17.9.2018, 20.3.2019, 15.7.2020) festgestellt?
9. Welche Frist wurde für die Behebung der festgestellten Mängel festgesetzt?
10. Warum wurde das anhängige Sanierungsverfahren bislang nicht abgeschlossen?
11. Welche Maßnahmen sind dem Sanierungsverfahren zufolge in Planung?